

# GETIFIX

## FD – System

---

### Systemlösung bestehend aus den Komponenten GETIFIX FD(Abdichtungsfolie), GETIFIX F (Kleber), GETIFIX RV(Versiegelung), GETIFIX FD-Grund (Grundierung)

#### **Einsatzgebiete:**

GETIFIX FD - System ist ein System zur Abdichtung von Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitten und Bewegungsfugen gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes, zeitweilig aufstauendes und drückendes Wasser. Fugen gegen drückendes Wasser bis maximal 5 bar Wasserdruck. Es erfüllt die wichtigsten Stoffanforderungen der DIN 18195-2, Tabelle 5 Zeile 8 und besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Verwendbarkeitsnachweis. GETIFIX FD - System ist UV-beständig und auch für Anwendungen im Hochbau geeignet. Eine mechanische Befestigung (Klemmschienen/ Flansche) der Ränder ist durch die aufgebraute Randversiegelung nicht erforderlich.

#### **Eigenschaften:**

Das GETIFIX FD-System besteht aus den Komponenten

- GETIFIX FD (Abdichtungsfolie)
- GETIFIX Kleber F
- GETIFIX Randversiegelung RV
- GETIFIX FD-Grund
- Hinweise zu einzelnen Komponenten entnehmen Sie bitte den Datenblättern dieser Produkte.

#### **Verarbeitungshinweise:**

##### Untergrundvorbehandlung:

Der abzudichtende Untergrund muss tragfähig, fett- und staubfrei sein. Er darf nicht abmehlen oder absanden. Zementhaut, hervorstehende Grate, Verunreinigungen und Altbeschichtungen müssen entfernt werden. Die Untergrundvorbereitung kann durch Strahlen mit Hochdruckwasser erfolgen, lassen sich Schalölle nicht restlos entfernen, muss der Untergrund mit einem Haftgrund vorbehandelt werden. An die Untergrundfeuchtigkeit werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Der Auftrag des Klebers GETIFIX Kleber F darf sowohl auf trockenem als auch auf feuchtem Untergrund (mattglänzende Oberfläche ohne glänzenden Wasserfilm, Poren nicht wassergesättigt) erfolgen. Nasse, wassergesättigte Untergründe sind

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

# GETIFIX

## FD – System

---

vor dem Auftrag zu trocknen. Erforderliche Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung von systemverträglichem Reparaturmörtel z.B. GETIFIX Sperrmörtel HK auszuführen. Scharfe Kanten müssen gefast sein, um eine Verletzung der GETIFIX FD Folie zu verhindern. Kiesnester, Lunker, starre Fugen oder andere Fehlstellen sind vor dem Auftrag des Abdichtungssystems mit einem systemverträglichen Reparaturmörtel, z.B. GETIFIX Sperrmörtel HK flächenbündig auszufüllen.

Bei der Verwendung des GETIFIX FD-Systems zur Abdichtung von Bewegungsfugen sowie auf Oberflächen, bei denen negativer Wasserdruck zu erwarten ist, muss die Fläche vorher mit GETIFIX FD-Grund geprimert werden. GETIFIX FD-Grund versiegelt die Poren und kann ebenfalls auf mattfeuchten Untergründen aufgebracht werden (siehe Technisches Datenblatt GETIFIX FD-Grund).

### Verarbeitung:

#### **Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten**

Der Kleber GETIFIX Kleber F wird mittels Handpresse in 15 mm starken Raupen auf den gesäuberten Untergrund aufgebracht. Die Verteilung auf dem Untergrund sollte mit einer Zahnleiste B3 vorgenommen werden, so dass eine gleichmäßige Kleberschicht mit einer Stärke von ca. 1,5 mm auf dem abzudichtenden Untergrund entsteht. Die GETIFIX FD Folie wird auf die Kleberschicht gelegt und von innen nach außen mit einer breiten Anpressrolle in den Kleber eingerollt. Der Anpressdruck ist so zu wählen, dass einerseits keine Luftblasen unter der Folie verbleiben und andererseits der Kleber nicht an den freien Rändern herausgedrückt wird. Überschüssiger Kleber außerhalb der Folie ist vor der Versiegelung zu entfernen.

Die GETIFIX FD Folie muss dem Fugenverlauf angepasst konfektioniert werden. Erforderliche Überlappungen der GETIFIX FD Folie sind in einer Länge von 100 mm durch vollflächige Verklebung auszubilden. Die Breite der Folie muss dem Verwendungszweck entsprechend gewählt werden. Für den Einsatz als Fugenabdichtung gegen drückendes Wasser beträgt die Mindestbreite 500 mm. Im Bereich des Boden/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist GETIFIX FD aus dem Wandbereich über die Bodenplatte bis etwa 100 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen. Abschließend erhalten alle Folienränder der GETIFIX FD Folie eine Versiegelung mit GETIFIX Randversiegelung RV in einer Schichtdicke von ca. 1 mm. GETIFIX Randversiegelung RV wird je nach Lieferform mit einem Pinsel oder

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## GETIFIX

### FD – System

mit einer Handpresse aufgetragen. Durch die selbstverlaufende Eigenschaft des Materials entsteht eine glatte Oberfläche. Alle im erdberührten Bereich befindlichen Abdichtungen mit dem GETIFIX FD System sind vor dem Verfüllen durch geeignete Maßnahmen vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

Sonderanwendungen:

Dehnungsfugen und Trennfugen sollten analog zur normalen Fugenüberbrückung unter Verwendung eines Einschlagprofils, z.B. Rundprofil, ausgeführt werden.

Bei Anbindung an Mauerwerk muss ein fester ebener fehlstellenfreier Untergrund gewährleistet sein. Durchdringungen (Rohrdurchlässe) sind mit einer Manschette sowie einer hohlkehmartigen Anbindung zu versehen.

#### Abdichtung von Bewegungsfugen

Das System eignet sich für die Abdichtung von nicht befahrenen Fugen mit langsam ablaufenden und selten wiederholten Bewegungen bei Ausgangsfugenbreiten von bis zu 20 mm. Die Breitenänderungen dürfen bei gleichzeitiger Scherung 50 % der Ausgangsfugenbreite nicht überschreiten.

Vor dem Auftrag des GETIFIX FD - Systems mit einer Mindestbreite von 300 mm muss darauf geachtet werden, dass zur Stützung der Abdichtung eine Fugenabstellung oder eine Hinterfüllung vorhanden ist. Die Applikation des Systems erfolgt in analoger Vorgehensweise wie bei den Arbeitsfugen. Innen- und Außenecken sind zunächst mit vorher angefertigten Formteilen abzudichten. Über die Ecken wird das GETIFIX FD-System vollflächig geklebt. Es ist darauf zu achten, dass im Bereich der Fuge keine Verklebung der Hinterfüllung mit dem Flächenkleber auftritt.

Verbrauch:

Folienbreite [cm]	Verbrauch GETIFIX F [ml/lfdm.]
20	300
25	375
30	450
40	600
50	750
80	1200
100	1500
150	2250

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

# GETIFIX

## FD – System

---

(Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die abhängig von der Untergrundbeschaffenheit variieren können.)

### Prüfzeugnisse:

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis GETIFIX FD-System für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte MFPA Leipzig 2008
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis GETIFIX FD-System für Bewegungsfugen MFPA Leipzig 2008

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden